Beispiel für einen schulinternen Lehrplan

Gymnasium – Sekundarstufe I

Musik

(Fassung vom 24.06.2019)

**SILP Musik**

|  |
| --- |
| **Jahrgangsstufe 5.1** |
| **Unterrichtsvorhaben 5.1.1 (auch in 5.2.1 und 6.1.1)**  **Thema:** *Reise um die Welt – Lieder und Songs unterschiedlicher Kulturen, mal privat, mal in Gemeinschaft*  **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**  Die Schülerinnen und Schüler  *Rezeption*   * beschreiben Gestaltungsmerkmale von Liedern und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen im Hinblick auf den Ausdruck, * deuten den Ausdruck einfacher Lieder und Songs auf der Grundlage von Analyseergebnissen, * beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten,   *Produktion*   * entwerfen und realisieren einfache Textvertonungen im Hinblick auf Aussageabsicht und Ausdruck,   *Reflexion*   * erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Liedern und Songs im Hinblick auf Textausdeutungen, * beurteilen kriteriengeleitet Textvertonungen von Musik hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen.   **Inhaltsfelder:** Bedeutungen von Musik,  Verwendungen von Musik  **Inhaltliche Schwerpunkte:** Musik und Sprache: *Lieder, Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen*  Musik im funktionalen Kontext: *Musik in privater Nutzung; Musik im öffentlichen Gebrauch*  **Hinweise/Vereinbarungen:**   * Einstiegsritual: kindgemäße Stimmbildung an Liedern * Unterrichtsvorhaben verteilt auf 2-3 Phasen im Schuljahr; erster Teil zu Beginn des 1. Hj.; zweiter Teil zur Vorbereitung der Weihnachtsfeier * Liederauswahl nach einem Thema (Gemeinschaft in 1. Phase; Jahreszeiten, Tageszeiten, kulturelle Bräuche, ...) * Anlegen eines Lied-Repertoires und Sammlung im Portfolio * Einstimmiges Singen, einfache Zweistimmigkeit   **Ordnungssysteme**   * **Rhythmik**   Taktordnungen: *gerader und ungerader Takt, Auftakt*   * **Melodik**   Bewegungen im Tonraum: *Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung*   * **Tempo**   Tempoveränderungen: *ritardando, accelerando*   * **Dynamik, Artikulation**   Abgestufte Lautstärke: *pp, p, mp, mf, f, ff*  Vortragsarten: *legato, staccato*   * **Formaspekte**   Formelemente: *Strophe, Refrain*   * **Notation**   Standardnotation: *Tonhöhen, Tondauern*  **Zeitbedarf:** ca. 20 Ustd. (verteilt auf 2-3 Phasen in den Jahrgangsstufen 5/6) |
| **Unterrichtsvorhaben 5.1.2:**  **Thema:** *Der Soundtrack meines Alltags – individuelle Nutzung von Musik in typischen Situationen*  **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**  Die Schülerinnen und Schüler  *Rezeption*   * beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten, * beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten,   *Produktion*   * entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte   *Reflexion*   * erläutern funktionale Zusammenhänge von Musik und Medien in privater Nutzung und im öffentlichen Raum, * beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum.   **Inhaltsfeld:** Verwendungen von Musik  **Inhaltliche Schwerpunkte:** Musik im funktionalen Kontext: *Musik in privater Nutzung, Musik im öffentlichen Raum*  **Hinweise/Vereinbarungen:**   * Einstiegsritual: Hören von „unbekannter“ Musik * Nutzung von Hilfsmaterial zur Verbalisierung von Musikeindrücken * Sprachliche Hilfen zum kriterien-geleiteten Begründen von Entscheidungen zur Musiknutzung * Gestaltungsübungen mit Aufnahmetechnik, Nutzung von Audiofiles und Erstellung von Collagen am PC/Tablet, * Einführung von Feedback-Methoden zur kriteriengeleiteten Beurteilung von Gestaltungen der MitschülerInnen,   **Ordnungssysteme:**   * **Harmonik**   Konsonanz, Dissonanz   * **Klangfarbe, Sound**   Ton, Klang, Geräusch  **Zeitbedarf:** ca. 8 Ustd. |
| **Summe Jgst. 5.1: ca. 28 Ustd. (verteilt auf 2-3 Phasen in den Jahrgangsstufen 5-6)** |
| **Jahrgangsstufe 5.2** | |
| **Unterrichtsvorhaben 5.2.1:**  **Thema:** *Das Programm macht die Musik – Bewegungschoreografie zu Programmmusik*  **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**  Die Schülerinnen und Schüler  *Rezeption*   * beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte, * analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte, * beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung,   *Produktion*   * entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte, * entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen sowie Medienproduktezur Darstellung außermusikalischer Inhalte, * entwerfen und realisieren einfache Tänze und freie Choreografien zu Musik.   **Inhaltsfeld:** Bedeutungen von Musik  **Inhaltliche Schwerpunkte:** Musik und außermusikalische Inhalte: *Programmmusik*  Musik und Bewegung: *Choreografie*  **Hinweise/Vereinbarungen:**   * Einstiegsritual: Hören von Beispielen der Programmmusik * Einführung der Parameter-Analyse und grafischen Partitur als Hilfe bei Höranalysen * Übungen zu Grundlagen des Bewegungstheaters / Bewegungschoreografie * Projektarbeit 1: Gestaltung von musikalischen Strukturen in Umsetzung von Bewegungsdarstellungen (z.B. zu Tierdarstellungen) * Projektarbeit 2: choreografische Darstellung von Programmmusik   **Ordnungssysteme:**   * **Rhythmik**   Musikalische Zeitgestaltung: *Metrum, Takt, Rhythmus*   * **Dynamik, Artikulation**   Abgestufte Lautstärke: *pp, p, mp, mf, f, ff*  Gleitende Übergänge: *crescendo, decrescendo*   * **Klangfarbe, Sound**   Instrumente, Ensembles   * **Formaspekte**   Formprinzipien: *Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast*  **Zeitbedarf:** ca. 12 Ustd. | |
| **Unterrichtsvorhaben 5.2.2:**  **Thema:** *Woher kommen die Hits der „klassischen“ Musik? – Biografische und zeitgeschichtliche Dokumente zu berühmten Kompositionen*  **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**  Die Schülerinnen und Schüler  *Rezeption*   * beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Zusammenhang mit biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten,   *Produktion*   * realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs, * entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,   *Reflexion*   * erläutern grundlegende Zusammenhänge zwischen biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten und Gestaltungsmerkmalen von Musik.   **Inhaltsfeld:** Entwicklungen von Musik  **Inhaltliche Schwerpunkte:** Musik und biografische Einflüsse  **Hinweise/Vereinbarungen:**   * Einstiegsritual: Bekannte klassische Kompositionen * Teamarbeit zum Recherchieren und Sammeln von biografischen und zeitgeschichtlichen Dokumenten im Zusammenhang der ausgewählten Komposition mittels Internetrecherche und angemessene Aufbereitung des Materials * Erarbeitung und Audioaufnahme eines Hörspiels (z.B. „Wer war Elise?“, „Alla Turca“, „Frühling in Venedig“,…) * Konzentration auf populäre Musikkompositionen des Barock, der Klassik, Romantik.   **Ordnungssysteme:**   * **Notation**   Standardnotation:  *Tonhöhen, Tondauern*  Violinschlüssel:  *Stammtöne, Vorzeichen*  **Zeitbedarf:** ca. 10 Ustd. | |
| **Summe Jgst. 5.2: ca. 20 Ustd.** | |

|  |
| --- |
| **Jahrgangsstufe 6.1** |
| **Unterrichtsvorhaben 6.1.1:**  **Thema:** *Das Bild macht den Klang – Bildvorlagen als Inspiration musikalischer Gestaltung*  **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**  Die Schülerinnen und Schüler  *Rezeption*   * analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte,   *Produktion*   * entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,   *Reflexion*   * erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten, * erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten, * beurteilen kriteriengeleitet choreografische Gestaltungen zu Musik.   **Inhaltsfeld:** Bedeutungen von Musik  **Inhaltliche Schwerpunkte:** Musik und außermusikalische Inhalte: *Programmmusik, Verklanglichung von Bildern*    **Hinweise/Vereinbarungen:**   * Einstiegsritual: Hören bildbezogener Musik * Vergleich von Programmmusiken zu einem Thema: z.B. „Sonnenaufgang“… * Beispielhafte Auseinandersetzung mit einer Komposition: z.B. Mossolow „Eisengießerei“, Honnegger „Pacific 231“… * Einführung in die Parameter-Analyse anhand von Ausschnitten * Nutzung des Keyboards zur musikalischen Gestaltung * Vertonung eines Bildes   **Ordnungssysteme:**   * **Melodik**   Intervalle der Stammtöne  Skalen: *Dur, Moll, Pentatonik*   * **Klangfarbe, Sound**   Ton, Klang   * **Notation**   Grafische Notation  **Zeitbedarf:** ca. 8 Ustd. |
| **Unterrichtsvorhaben 6.1.2:**  **Thema:** *Vom Marktplatz in den Prunksaal – Weltliche Musikausübung im Mittelalter und am Hofe zur Barockzeit*  **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**  Die Schülerinnen und Schüler  *Rezeption*   * beschreiben Gestaltungsmerkmale von weltlicher Musik des Mittelalters, * beschreiben Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von höfischer Musik des Barock, * analysieren und deuten Gestaltungselemente höfischer Musik im Zusammenhang höfischen Musiklebens,   *Produktion*   * realisieren einfache mittelalterliche Lieder, * realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs, * entwerfen und realisieren einfache Tänze und freie Choreographien zu Musik,   *Reflexion*   * erläutern wesentliche Gestaltungselemente von weltlicher Musik des Mittelalters, * erläutern wesentliche Gestaltungselemente von höfischer Musik des Barock, * ordnen weltliche Musik des Mittelalters in den historischen Zusammenhang ein, * ordnen höfische Musik des Barock in den historischen Zusammenhang ein.   **Inhaltsfelder:** Entwicklungen von Musik, Bedeutungen von Musik  **Inhaltliche Schwerpunkte:** Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: *Weltliche Musik im Mittelalter Höfische Musik im Barock*  Musik und Bewegung: *Tänze*  **Hinweise/Vereinbarungen:**   * Einstiegsritual: Hören von Musik des Mittelalters und des Barocks * Erarbeitung typischer Merkmale mittelalterlicher und barocker Musik * Kompositions-/ Improvisationsübungen im Stile der Spielleute-Musik * Klassenmusizieren von Mitspielsätzen * Singen mittelalterlicher Lieder * Einstudierung eines Menuett-Tanzes * Klassenkonzert: Inszenierung einer „Musik-Soirée im Schloss“ mit Tanz, feudaler Verkleidung, Klassenmusik… * Exkursion: Besuch eines Schlosses oder einer Burg.   **Ordnungssysteme:**   * **Formaspekte**   Formtypen: *Rondo, ABA-Form*  **Zeitbedarf:** ca. 10 Ustd. |
| **Summe Jgst. 6.1: ca. 18 Ustd**. |

|  |
| --- |
| **Jahrgangsstufe 6.2** |
| **Unterrichtsvorhaben 6.2.1:**  **Thema:** *Leben ohne Musik? – Gestaltung von Musik für öffentliche Räume*  **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**  Die Schülerinnen und Schüler  *Rezeption*   * beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten, * analysieren und deuten einfache Gestaltungselemente von Musik im Hinblick auf ihre Wirkungen,   *Produktion*   * entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen und Medienprodukte mit bestimmten Wirkungsabsichten für Verwendungen im öffentlichen Raum,   *Reflexion*   * erläutern Zusammenhänge von musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen und Funktionen, * beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit, * beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum.   **Inhaltsfeld:** Verwendungen von Musik  **Inhaltliche Schwerpunkte:** Musik im funktionalen Kontext: *Musik im öffentlichen Raum*  **Hinweise/Vereinbarungen:**   * Einstiegsritual: Hören verschiedenartiger funktionaler Musik * Erarbeitung von Merkmalen und Funktionen von Musik für öffentliche Räume * Einführung in die Funktionsweise und Handhabung von Musik-Apps zur Gestaltung von Collagen und Strukturen typischer Hintergrundmusik * Erstellung eines Medienprodukts am PC/Tablet zur musikalischen Raum-Gestaltung (z.B. Fahrstuhlmusik) * Kriteriengeleitete Beurteilung der Medienprodukte: Erarbeitung von Kriterien, Anwendung intersubjektiver Bewertungsverfahren, Feedback-Methoden   **Ordnungssysteme:**   * **Rhythmik**   Rhythmische Pattern   * **Klangfarbe, Sound**   Geräusch, Instrumente  **Zeitbedarf:** ca. 12 Ustd. |
| **Unterrichtsvorhaben 6.2.2:**  **Thema:** *Alles nur Theater! – Szenische Interpretation von Musik und musikalische Interpretation von Szenen*  **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**  Die Schülerinnen und Schüler  *Rezeption*   * beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf die Wirkung von Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen, * analysieren und deuten Gestaltungselemente von Musik hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktionen in Verbindung mit anderen Kunstformen,   *Produktion*   * entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen im Rahmen dramaturgischer Funktionen von Musik,   *Reflexion*   * erläutern dramaturgische Funktionen von Musik im Musiktheater.   **Inhaltsfeld:** Verwendungen von Musik  **Inhaltliche Schwerpunkte:** Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen: *Musiktheater*  **Hinweise/Vereinbarungen:**   * Auswahl einer Musiktheater-Komposition – evtl. in Bezug zum Opernbesuch * Hören und Anschauen von Ausschnitten aus dem thematisierten Musiktheater als Einstiegsritual * Einführung in die Methode der szenischen Interpretation * Analyse und Deutung von Gesangsstimme/Orchesterbegleitung an ausgewählten Beispielen hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktion(en) * Inszenierung einer Szene im Playback-Verfahren, als Theater oder Film * Besuch einer Oper   **Ordnungssysteme:**   * **Klangfarbe, Sound**   Stimmlagen   * **Formaspekte**   Formprinzipien  Formtypen: *ABA-Form*  **Zeitbedarf:** ca. 10 Ustd. |
| **Summe Jgst. 6.2: ca. 22 Ustd.** |